

**Sperrfrist:
5. März 2015 – 19 Uhr**



Ein Foto mit den Preisträgern wird am Donnerstag, 5. März gegen 17 Uhr versendet.

Weitere Fotos der Galaveranstaltung und Preisübergabe stehen ab Freitagvormittag, 6. März zur Veröffentlichung auf der [AmCham Germany-Website](#) zur Verfügung



PRESSEMITTEILUNG

AMCHAM GERMANY 28TH TRANSATLANTIC PARTNERSHIP AWARD

AmCham Germany verleiht Transatlantic Partnership Award an die Airbus Group und United Technologies

Preisverleihung in Berlin mit Dr. Thomas Enders und Gregory J. Hayes

Laudatio von Dr. Manfred Bischoff, Vorsitzender des Aufsichtsrats der Daimler AG

Berlin/Frankfurt am Main, den 5. März 2015 – Die Amerikanische Handelskammer in Deutschland (American Chamber of Commerce in Germany, kurz „AmCham Germany“) verleiht heute in Berlin den 28. AmCham Germany Transatlantic Partnership Award. Die Preisträger sind Europas größter Luft- und Raumfahrtkonzern, die Airbus Group, und United Technologies (UTC), ein in Hartford, Connecticut, USA basierender Anbieter von Hightech-Produkten und Dienstleistungen für die Bau- und Raumfahrtbranche. Die Preisverleihung findet im Rahmen einer Galaveranstaltung im Allianz Forum in Berlin statt. Die CEOs Dr. Thomas Enders und Gregory J. Hayes werden den Preis stellvertretend am Abend entgegennehmen. Zur Preisverleihung werden rund 150 Gäste aus den Bereichen Wirtschaft, Politik, Wissenschaft und Kultur erwartet.

Die Jury des AmCham Germany Transatlantic Partnership Award würdigt die Airbus Group und UTC für ihre engagierten, global und eng vernetzten Geschäftsbeziehungen. Damit sind beide Unternehmen schon heute ein Leitmotiv für die Erfolgsgeschichte des transatlantischen Handels und setzen ein positives Signal für die laufenden TTIP Verhandlungen.

Bernhard Mattes, Präsident der AmCham Germany, fasst die herausragende Partnerschaft der Unternehmen zusammen: „Diese zwei Unternehmen ermöglichen mit ihren Produkten und Services nicht nur Tausende von Arbeitsplätze auf beiden Seiten des Atlantiks. Sie zeigen uns auch, dass



Unternehmen gleichzeitig Partner und Wettbewerber sein können. Während Kooperation die Innovationskraft antreibt, spornt Wettbewerb an und fördert Spitzenleistung. Indem wir Airbus und United Technologies auszeichnen, sendet AmCham Germany auch ein klares und ermutigendes Signal, dass TTIP nicht nur erreichbar, sondern auch erstrebenswert ist. In bestimmten Industrien ist es schon Realität!“

Laudatio von Dr. Manfred Bischoff, Vorsitzender des Aufsichtsrats der Daimler AG // Gemeinsames Bekenntnis zu offenen Märkten und freiem Handel von Airbus und UTC

Die Preisverleihung wird mit der Laudatio von Dr. Manfred Bischoff, Vorsitzender des Aufsichtsrats der Daimler AG, eröffnet. Dr. Bischoff erinnert daran, wie wichtig die „Berliner Luftbrücke“ nach dem zweiten Weltkrieg für das zukünftige freundschaftliche Verhältnis zwischen den Deutschen und Amerikanern sei. Die Entscheidung der Jury zeige, dass die Luftfahrt nicht nur in der Vergangenheit eine Bedeutung für die transatlantische Beziehung hat. Er lobt Airbus und UTC als Vorzeigemodell für den Erfolg des heutigen transatlantischen Handels.

„Die Balance zwischen Wettbewerb und Zusammenarbeit kann nur mit einem sehr engagierten Team funktionieren. Dafür braucht es Menschen, die ihre Arbeit lieben und in ihrem Engagement über das gewöhnliche Maß hinaus gehen. Tom Enders und Gregory J. Hayes stehen hierfür exemplarisch. Sie haben bewiesen, dass die transatlantische Zusammenarbeit genauso wichtig ist wie der Wettbewerb“, gratuliert Dr. Manfred Bischoff. „Aus politischer Perspektive sind Airbus und UTC ein positives Beispiel für die laufenden TTIP-Verhandlungen, die gerade mit Blick auf die verschiedenen Krisen weltweit mehr denn je von strategischer Bedeutung sind. Europa und die USA sind starke Partner und TTIP hat das Potential, unsere beiden Nationen noch enger zusammen zu führen.“

Dr. Thomas Enders, CEO Airbus betont die enge Zusammenarbeit zwischen Airbus und UTC wie folgt: „In der Luftfahrt sind amerikanische und europäische Unternehmen nicht nur Konkurrenten in einigen Bereichen, sondern gleichzeitig auch starke Partner in anderen. Das Verhältnis zwischen Airbus und UTC verkörpert genau diesen Ansatz der Kooperation und des Wettbewerbs über den Atlantik hinweg. Dies zeichnet unseren Erfolg aus und darauf basieren auch unsere jeweiligen Investitionen in Europa und den USA. Daher unterstützen wir TTIP auch ausdrücklich. Das Abkommen ist eine Gelegenheit, wie sie in einer Generation nur einmal vorkommt, um die wirtschaftlichen und politischen Bande zwischen Europa und den Vereinigten Staaten für Jahrzehnte zu festigen. Mit Stolz nehme ich daher, gemeinsam mit meinem Kollegen von UTC und im Namen von 140.000 Airbus-Mitarbeitern, diese bedeutende Auszeichnung an.“

Auch UTC Präsident und CEO Gregory J. Hayes unterstreicht diese lange und erfolgreiche Partnerschaft. Hayes appelliert an die Anwesenden, dass die heutige Veranstaltung auch dazu dienen solle, die Wirtschaft an ihre Verantwortung zu erinnern, auch die öffentliche Meinung von den Vorteilen einer Ausweitung der Handelsbeziehungen zu überzeugen.

„Wirtschaftswachstum fördert den Lebensstandard und die Innovationskraft. Als CEO eines Unternehmens, das Flugzeugmotore und Aufzüge bis hin zu Klimatechniksystemen in 183 Ländern verkauft und über 60 Prozent seines Umsatzes und seiner Mitarbeiter außerhalb der USA hat, kann ich mit großer



Überzeugung sagen, dass sich UTC dem Wert von freiem Handel sehr bewusst ist und sich weiterhin dafür einsetzt“, so Gregory J. Hayes.

Galaveranstaltung im Allianz Forum

Die hochkarätige Veranstaltung findet im Allianz Forum in Berlin statt. Erwartet werden rund 150 Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur.

Jay Ralph, Vorstandsmitglied der Allianz SE, betont die geschichtliche Verantwortung beider Seiten der Atlantischen Partnerschaft, die bereits zum Vorteil beider Seiten viele Krisen überstanden hat. „Mit der weiteren Öffnung der globalen Märkte stehen uns neue Herausforderungen bevor, die politische Weitsicht und Mäßigung des Wettbewerbs der regulatorischen Systeme verlangen. Politik und Unternehmen müssen eng zusammen arbeiten, um den Abschottungsreflexen zu widerstehen.“

Hinweis für Medienvertreter:

In diesem Jahr handelt es sich bei dem TAPA-Award um eine geschlossene Veranstaltung.

Fotos zum Download:

Ein Foto mit den Preisträgern wird am Donnerstag, 5. März gegen 17 Uhr versendet.

Weitere Fotos der Galaveranstaltung und Preisübergabe stehen ab Freitagvormittag, 6. März zum Download auf der [AmCham Germany-Website](#) zur Verfügung.

Der Preis

Der AmCham Transatlantic Partnership Award trägt der Geschichte der deutsch-amerikanischen Freundschaft Rechnung. Er wird an Persönlichkeiten, Institutionen und Einrichtungen, die sich für die transatlantischen Beziehungen in herausragender Weise verdient gemacht haben, im Rahmen eines Gala-Dinners jährlich in Berlin verliehen. Über die Vergabe des Preises entscheidet eine international besetzte Jury unter Vorsitz des Präsidenten der American Chamber of Commerce in Germany, Bernhard Mattes. Der Preis ist undotiert.

Preisträger (2013–2008):

Die Airbus Group und UTC (2014)

Die Berliner Philharmoniker und The New York Philharmonic (2013),

Dirk Nowitzki (2012), Bill Gates (2011), Prof. Hasso Plattner (2010),

Gouverneur Arnold Schwarzenegger (2009), Dr. Jürgen Weber (2008).

Die American Chamber of Commerce in Germany e.V.

Mit etwa 3.000 Mitgliedern ist die American Chamber of Commerce in Germany (AmCham Germany) die größte bilaterale Wirtschaftsvereinigung in Europa. Die Kammer versteht sich als Kommunikationsbrücke zu Investoren in den Vereinigten Staaten. Die Förderung der deutsch-amerikanischen Wirtschaftsbeziehungen und des Wirtschaftsstandorts Deutschland stehen im Vordergrund.

Kontakt:

AmCham Germany

Ines Ceylan

Manager, Communications &

Government Relations

T +49 69 929104-43

F +49 69 929104-11

E presse@amcham.de

W www.amcham.de